

Nr. 70

Dezember 2024

# ÖGH- Aktuell

**34. Jahrestagung**  
der Österreichischen Gesellschaft  
für Herpetologie

**24. – 26. Jänner 2025**  
**Naturhistorisches Museum Wien**

**ÖGH** Österreichische  
Gesellschaft für  
Herpetologie



naturhistorisches **nhm**  
museum wien

P-ISSN 1605-9344  
E-ISSN 1605-8208

## Impressum

ÖGH-Aktuell Heft 70  
P-ISSN 1605-9344  
E-ISSN 1605-8208



c/o Naturhistorisches Museum Wien  
Burgring 7, A-1010 Wien  
oegh-aktuell@herpetozoa.at  
*herpetozoa.at*

**Redaktion:** Karin Ernst, Silke Schweiger & Günther Wöss

**Grafik & Layout:** Martin Seyfert

**Druck:** *riedeldruck.at*

Produziert nach den Richtlinien  
des Österreichischen Umweltzeichens  
Riedeldruck | Druck Fulfillment-  
Druck Service GmbH, UW 966



Die Redaktion behält sich Kürzungen und journalistische Bearbeitungen vor. Mit Verfasseramen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und/oder der ÖGH wieder. Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit Genehmigung der herausgebenden Gesellschaft gestattet.

**Titelbild:** Larven der Gelbbauchunke (*Bombina variegata*).  
Foto: Michael Franzen

## ÖGH-Vorstand

Präsident: Andreas Maletzky, Vizepräsidentin: Silke Schweiger,  
Generalsekretärin: Karin Ernst, Schatzmeister: Georg Gassner,  
Schriftleitung Herpetozoa: Lukas Landler, Schriftleitung ÖGH-  
Aktuell: Susanne Stückler & Günther Wöss, Beirat: Kai Kolodziej  
(Reptilien), Thomas Wampula (Amphibien), Christoph Leeb (Feld-  
herpetologie), Maria Schindler (Natur- und Artenschutz), Gerhard  
Egretzberger (Terraristik)

# Tagungsinformationen

<b>Tagungsanmeldung</b>	herpetozoa.at
<b>Tagungspräsident</b>	Andreas Maletzky andreas.maletzky@plus.ac.at
<b>Tagungskomitee</b>	Silke Schweiger silke.schweiger@nhm.at Tel: +43 1 52177 619  Georg Gassner georg.gassner@nhm.at  Karin Ernst karin.ernst@nhm.at  Günther Wöss <guenther.woess@nhm.at>
<b>Tagungsort</b>	Naturhistorisches Museum Wien Eingang Maria-Theresien-Platz, 1010 Wien Vortragssaal (Saal 19)
<b>Tagungsbüro</b>	Freitag, 24.1.2025      12.30 – 17.00 Samstag, 25.1.2025    08.30 – 17.30 Sonntag, 26.1.2025    08.30 – 13.30
<b>Tagungsgebühr</b>	€ 40 € 20 für ÖGH-Mitglieder € 15 für Schüler*innen und Studierende (nur mit Ausweis) € 10 für Schüler*innen und Studierende, die ÖGH-Mitglieder sind  Vortragende sind von der Tagungsgebühr befreit. Kostenloser Museumseintritt für Tagungsgäste
<b>Rahmenprogramm</b>	(1) Verkaufsausstellung für terraristische und herpetologische Fachliteratur der Chimaira Buchhandels GmbH, <i>chimaira.de</i> (2) Icebreaker (3) Themenführung und Herpeto-Quiz
<b>Speisen und Getränke</b>	Kaffee, Tee, Getränke und Kuchen in den Pausen in den Kabinetten parallel zum Vortragssaal

## 10.45 – 11.15 **Cryptic diversity in Slow-worms (*Anguis*): Evolutionary and morphological perspectives**

Daniel Jablonski <daniel.jablonski@uniba.sk>  
Andrej Čerňanský

The slow-worms (*Anguis*) are fascinating lizards distributed across Western Eurasia. At first glance, these lizards appear morphologically uniform, with the exception of *Anguis cephallonica*, which exhibits distinct features. However, beneath this apparent similarity lies a story of hidden genetic divergence. When Carl Linnaeus described *Anguis fragilis* in 1758, the genus was thought to be monotypic. For generations, zoologists attributed observed differences to local variation, dismissing hints of deeper splits. The advent of molecular biology revealed that modern *Anguis* began diverging approximately 12 million years ago, resulting in five currently recognized species. Even before this molecular discovery, Franz Werner described *A. cephallonica* in 1894, identifying its unique morphology. This genus exemplifies how molecular research can uncover cryptic diversity. Here, we provide an overview of *Anguis* research and present new insights into their morphology, highlighting the genus's evolutionary and ecological significance.

Daniel Jablonski is funded by the EU NextGenerationEU through the Recovery and Resilience Plan for Slovakia under project No. 09I03-03-V04-00306.

## 11.15 – 11.45 **Grauzonen in der Taxonomie und das Ungeheuer von Loch Ness – Hintergründe und Ursachen des Artproblems in der Biologie**

Frank Zachos <frank.zachos@nhm.at>

Artenlisten gut untersuchter Gruppen ändern sich ständig, und scheinbar kann sich die Taxonomie nicht auf eine gültige Version einigen. Dass es mittlerweile mehr als 30 Artkonzepte gibt, ist eine der Ursachen. Doch vielleicht liegt es an den Untersuchungsobjekten der Taxonomie selber, dass scharfe Grenzen nicht eindeutig gezogen werden können? In diesem hoffentlich allgemeinverständlichen Vortrag möchte ich die theoretischen Hintergründe taxonomischer Meinungsverschiedenheiten ein wenig beleuchten. Was ist eine Art und gibt es Arten wirklich, oder sind sie nur mentale Konstrukte? Welche Konsequenzen hat das Artproblem für andere Disziplinen wie etwa Ökologie, Evolutions- und Naturschutzbiologie? Warum gibt es „lumper“ und „splitter“, und lässt sich entscheiden, wer von ihnen Recht hat und wer nicht? Und was haben neuseeländische Brückenechsen und Nessie damit zu tun?

## 11.45 – 12.45 **Wahlweise Führung oder Herpeto-Quiz**

Anmeldung und Treffpunkt beim Tagungsbüro

### **Führung: Die neue Präparationswerkstatt**

Melina Haring <melina.haring@nhm.at>  
Robert Illek <robert.illek@nhm.at>

Seit September erstrahlt die Zoologische Hauptpräparation in neuem Glanz. Neue Tische, Maschinen und Werkzeug helfen dem Präparationsteam, die Ausstellung der Herpetologischen Sammlung neu zu gestalten. Ein besonderer und persönlicher Blick von zwei Präparatoren des NHM über den Umbau der Werkstatt und die Arbeit an den neuen Schauräumen.